Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.



Liebe Leser:innen.

die Forschende Hochschule Hof wünscht Ihnen ein gutes Neues Jahr! Und damit möchten wir Sie auch gleich schon zur ersten größeren Veranstaltung des Jahres einladen.

Am Mittwoch, 31. Januar 2024 findet die Premiere unserer **Neujahrsvorlesung** statt. Carsten Stark, Professor für Wirtschafts- und Organisationssoziologie, wird ab 19:15 Uhr unterhaltsam in das neue Jahr einführen und dabei über das Thema "Zivile Religiosität in liberalen Gesellschaften?" sprechen. Hier können Sie sich >> anmelden.

Üblicherweise stehen bei uns die Menschen im Mittelpunkt des Geschehens. Aber sie haben auch wichtige Unterstützer bei ihrer Arbeit und auf die wollen wir ab jetzt auch unser Augenmerk richten: "Jetzt reden wir! – Die Maschinen an der Hochschule Hof!". Wir starten die Reihe mit einem 3D-Drucker, der vor kurzem in unseren Makerspace eingezogen ist. Er erklärt, warum er in einem Käfig wohnt, wie er mit den Studierenden zurecht kommt und was der BigRep, sein Nachbar, ihm bedeutet >> mehr.

Im März begrüßen wir internationale Gäste in Hof: Die Mitglieder des Netzwerkes ERNACT, das europaweit Projekte durchführt und die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. kommen uns besuchen und den Campus und unsere Forschung entdecken. Im Juli freuen wir uns auf Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft und auf Sie, liebe Leser:innen: Am 19. Juli findet der Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg auf unserem Campus statt >> mehr.

Und wenn Sie wissen wollen, welche Bildtoole der Künstlichen Intelligenz für Sie die passendsten sind, dann schauen Sie einfach in den Artikel von Prof. René Peinl. Er hat die besten Tools zusammengestellt >> mehr

Es grüßt Sie auf das Herzlichste für die Forschende Hochschule Hof

Anne-Christine Habbel

Forschungsmarketing



Neujahrsvorlesung an der Hochschule Hof: "Zivile Religiosität in liberalen Gesellschaften"

Hinter dem Titel verbirgt sich die Frage, ob moderne Gesellschaften auch ohne Religion auskommen können. Er diskutiert, wie notwendig der religiöse Anteil einer politischen Kultur ist, damit ein demokratisches Gemeinwesen funktioniert. Als Beispiel dient im rund 90minütigen Vortrag die Science-Fiction-Serie StarTrek, die seit Jahrzehnten bei den Fans, den sogenannten "Trekkies", für Furore und immer neue Folgen und Filme sorgt. "Star Trek ist eine Serie für Technikbegeisterte und progressive Eliten. Diese Menschen sehen Religion tendenziell aus einer rational-kritischen Perspektive. Dabei verkennen sie ihre eigene Religiosität und ersetzen sie durch eigene Symbole irrationaler Orientierung. Das kann man anhand einzelner Filmsequenzen, Musikausschnitten, Texten, usw. wunderbar belegen," so Carsten Stark.

Die Veranstaltung ist kostenfrei mit einem anschließenden Gettogether >> Anmeldung.



Jetzt reden wir! – Die Maschinen an der Hochschule Hof: Der Agilista 3200!

Bislang sind sie nicht zu Wort gekommen. Das wollen wir ab dem heutigen Tage ändern. Denn: Eigentlich sind sie ganz schön lebendig und wenn sie aus ihrem Leben bei uns auf dem Campus erzählen, wird es mitunter auch recht lustig. Man kann sagen, dass sie einen anderen Blickwinkel auf das Geschehen an unserer Hochschule haben. Heute berichtet der Agilista 3200, liebevoll auch Optimus genannt, im Interview >> mehr

Netzwerk Frauen.Stärken.Hof erneut zu Gast auf dem Hochschulcampus in Münchberg

Aufgrund der großen Nachfrage wiederholen wir unseren Termin vom Juli 23.

Wir besuchen am Mittwoch, 21.02.24 ab 18:00 Uhr den Campus



Münchberg der Hochschule Hof: Es geht um die Textilindustrie.

In Münchberg gibt es eine große textile Tradition, aber auch die neueste Forschung ist zu sehen. Es gibt eine Führung durch das Vliesstofftechnikum unter Leitung von Textilingenieurin Anne Böhm. Im Anschluss daran wird Professorin Dr. Anett Matthäi einen Vortrag zum Thema "Nachhaltigkeit in der Textilindustrie" halten. Anmeldungen nur noch auf Warteliste unter forschungsmarketing@hof-university.de



"Das nächste Ziel heißt Lateinamerika!" – Prof. Lehmann auf Rundreise durch fünf Länder

Obwohl eine der kleineren Hochschulen innerhalb Bayerns, ist die Hochschule Hof bereits heute ausgesprochen international aufgestellt: Von den Studierenden kommen insgesamt 1577 aus dem Ausland, was einem Anteil von 41 Prozent an der Gesamtzahl aller Studierenden entspricht. Dabei tummeln sich auf dem Campus bereits über 70 unterschiedliche Nationen. Zum weltweiten Netzwerk der Hochschule gehören zudem mehr als 130 Partnerhochschulen in über 40 Ländern. Den aktuell größten Anteil der Auslandsstudierenden machen mit 1113 Personen die Studierenden aus Indien aus. Nun möchte die Hochschule Hof den nächsten Schritt ihrer Internationalisierungsstrategie gehen und streckt abermals ihre Fühler aus. Das Ziel: Lateinamerika >> mehr



Hochschule unterstützt Finanzierung neuer Supercomputer im NHR@FAU

Das Zentrum für Nationales Hochleistungsrechnen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (NHR@FAU) hat im Dezember letzten Jahres der Fa. MEGWARE Computer Vertrieb und Service GmbH aus Chemnitz-Röhrsdorf den Auftrag für die Installation zweier neuer Supercomputer erteilt. Mit den neuen High-Tech-Geräten wächst der NHR-Standort in Nordbayern weiter und steht Forschenden aus ganz Deutschland mit noch mehr Leistungskraft zur Verfügung.

Wir haben mit **Prof. Dr. René Peinl**, Professor an der Fakultät Informatik und Leiter des Instituts für Informationssysteme (iisys) der Hochschule Hof über das Projekt gesprochen >> mehr



Mit dem EXIST-Gründerstipendium zum erfolgreichen Female Startup-Inkubator

Nur etwa 20 Prozent der Startups in Deutschland werden von Frauen oder mit weiblicher Beteiligung im Team gegründet. Die Gründerwelt ist noch immer stark von Männern dominiert. Um dies zu ändern haben Claire Siegert und Victoria Arnhold 2019 "Businettes" gegründet, einen Startup-Inkubator speziell für Frauen. Obwohl die beiden Gründerinnen in München und Paris leben und in Berlin studiert haben, hat die Erfolgsgeschichte im oberfränkischen Hof begonnen. Seit der Gründung vor fünf Jahren hat sich das Startup zu einem erfolgreichen Unternehmen entwickelt und Claire Siegert zu einem inspirierenden und ermutigenden Unternehmerinnenvorbild für andere Frauen. >> mehr



"Als Fan des deutschen Fußballs wollte ich immer nach Deutschland kommen!"

Rund 15% der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Hof sind internationaler Herkunft. Einige von ihnen sind sogar schon seit dem Studium hier und bleiben manchmal auch deutlich länger – nämlich meist dann, wenn sie eine Arbeitsstelle finden. Lesen Sie dazu das Interview mit Gowtham Buvalli Chikkathammaiah aus Indien: Was hat ihn vor einigen Jahren nach Hof gebracht und wie ist er hier angekommen. Er ist Informatiker und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Hof



ERNACT zu Besuch in Hof

Am 5. und 6. März 2024 besuchen Vertreter:innen aus 11 europäischen Ländern die Hochschule Hof, um das Forschungsund Entwicklungsökosystem am Campus kennenzulernen. Das Netzwerk reicht gemeinsam mit seinen Mitgliedern, zu denen auch die Hochschule Hof gehört, regelmäßig Projektanträge bei Förderprogrammen der EU ein und leitet die geförderten Projekte. Das iisys hat gemeinsam mit ERNACT das INTERREG-Projekt DIGITAL REGIONS durchgeführt. >> mehr



Künstliche Intelligenz zur Bilderstellung – diese Programme lohnen sich wirklich!

Künstliche Intelligenz oder kurz "KI" ist in aller Munde. Besonders beliebt bei vielen ist die Bilderstellung. Entsprechende Programme schießen derzeit wie Pilze aus dem Boden, das Internet sowie die sozialen Netzwerke werden scheinbar überflutet mit KI-generierten Bildern und Clips. Dabei wird es immer schwieriger den Überblick über den enorm wachsenden Bereich zu behalten. Prof. Dr. René Peinl, Leiter des Instituts für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys) ist ein Experte auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz. Er verrät, welche Programme und Anwendungen man wirklich kennen sollte >> mehr

Sie wollen gerne an der Hochschule Hof arbeiten?

Dann schauen Sie gerne auf unserem Stellenportal vorbei. Die Hochschule Hof ist einer der wichtigen Arbeitgeber der Region >> mehr.

Termine 2024

31.01.2024 - Neujahresempfang mit Prof. Dr. Carsten Stark >> mehr

21.02.2024 - Frauen.Stärken.Hof zum 2. Mal auf dem Campus in Münchberg (Warteliste)

20.03.2024 - IT-Forum Oberfranken, Universität Bamberg >> mehr

20.03./21.03.2024 - Bioplastics-Tagung / online >> mehr

16.05.2024 - SAVE-THE DATE: IT-Leitertreffen Hochfranken

19.07.2024 - Wissenschaftstag Metropolregion Nürnberg in Hof >> mehr

26.09.2024 - SAVE-THE DATE: Hofer Energiesymposium 2024

16.10.2024 - SAVE-THE DATE: Wasser-Symposium 2024

06./07.11.2024 - SAVE-THE DATE: Hofer Vliesstofftage

Alle Fotos und Garfiken Hochschule Hof, KI Foto erstellt mit "midjourney"

Gerne können Sie diesen Newsletter auch an weitere Interessierte weiterschicken.

Hier geht es zur >> Anmeldung.

Herausgeber

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof Alfons-Goppel-Platz 1 95028 Hof

Impressum

Datenschutz

Weiter Infos hier: Forschungsmarketing der Hochschule Hof

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-mail an: forschungsmarketing@hof-university.de









Hochschule für an Angewandte Wissenschaften Hof Anne-Christine Habbel Alfons-Goppel-Platz 1 95028 Hof Deutschland

09281-409 3054 forschungsmarketing@hof-university.de https://www.hof-university.de/impressum.html